

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION ST. WILLIBALD

1. Klasse Nordwest, Runde 17, 11. April 2010, 14.30/16.30 Uhr **KM: 1:1** (0:0), Tor: Lehner Dominik (73.)

Gegentor in der 47.

Reserv: 1:3 (0:0), Tor: Bell Michael (77.)

Gegentore in der 51., 71., 89.

(Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Aktuelle Tabellen: [KM](#) / [Reserve](#)

Vor dem Spiel: Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler: Wimmer Alex (S), Hochmair (V),

Benezeder Wolfgang (V), Haslehner H. (P)

Kader / Aufstellung KM:

Trainer: Steiner Robert

Freilinger

Klinger

Dornetshuber

Stockhammer

Benezeder T. (Wiesner M. - 60.)

Lehner D.

Stadlbauer

Cupik

Berndorfer

Heitzinger

Hodza

ERSATZ:

Sallaberger O.,

Spielbericht KM: Bei typischem April-Wetter - von Sonnenschein über Regen bis hin zu Hagel war wettertechnisch so gut wie alles vorhanden - ging dieses Spiel Vorletzter gegen Drittleztem in Bruck über die Bühne. Für beide Mannschaften war bei diesem Spiel ein Sieg

von äußerst großer Wichtigkeit, um den Anschluss an das hintere Mittelfeld nicht zu verlieren. Für uns wäre es natürlich noch wichtiger gewesen, einen vollen Erfolg einzufahren, um punktemäßig wenigstens mal zu unserem Konkurrenten an diesem Tag aufschließen zu können..... Herausgekommen ist ein 1:1-Unentschieden, das beiden Mannschaften nicht wirklich viel bringt.....

Es war ein Kampfspiel von der ersten bis zur letzten Minute. Von Anfang an hat man gemerkt, dass bei dieser Partie doch sehr viel am Spiel gestanden hat, wodurch auf beiden Seiten nicht wirklich viele schöne Spielzüge zustande gekommen sind, da einfach beide Mannschaften um jeden Zentimeter am Platz gekämpft haben, wobei uns das bis zur Halbzeit noch eine Spur besser gelungen ist und wir aus dem Spiel heraus die vielleicht etwas besseren Chancen bis zum Pausenpfiff vorgefunden haben -> u.a. ein Stangenschuss vom Feri an die lange Stange nach einem Schuss von der rechten Seite. Aber auch die Gäste hätten schon vor der Pause in Führung gehen können: Die größte Chance nach einem Fehler von uns im Spielaufbau wurde von den Gästen alleine vor mir stehend aber vergeben. Die ersten 45 Minuten waren doch ein Spiel mit eher wenigen Höhepunkten, das Geschehen hat sich vor allem im Mittelfeld abgespielt, viele kleine Fouls haben zudem immer wieder den Spielfluss unterbrochen, sodass eben ein typisches Abstiegskampf-Spiel herausgekommen ist, wo zwar beide Mannschaften die eine oder andere gute Möglichkeit hatte, in Führung zu gehen, diese aber ungenutzt ließen.... Die zweite Halbzeit begann dann mit dem Schock: Ausschuss vom gegnerischen Tormann, Stürmer kommt an unserem 16er an den Ball, nachdem wir die blöde Kugel nicht direkt klären konnten, schöner Heber direkt unter die Latte, 0:1. Ein paar Minuten waren wir doch fast wie gelähmt nach diesem frühen Gegentreffer in der 2. Hälfte, ist bei unserem Spiel absolut nichts mehr gegangen. Wenigstens sind wir in dieser Phase defensiv gut gestanden, sodass weitere Möglichkeiten der Gäste ausgeblieben sind, wir konnten nach vorne allerdings auch keine wirklichen Akzente setzen. Erst ein paar Minuten nach der Umstellung auf zwei Stürmer (mit dem Gasi ganz vorne) hat unser Spiel nach vorne wieder etwas an Fahrt aufgenommen, konnten wir ein paar schöne Spielzüge zeigen, wobei allerdings wiederum der ganz letzte Pass meist zu ungenau war, um den Ball so wirklich gefährlich aufs Tor zu bringen! Im Gegensatz dazu hatten die Gäste nach einer Ecke die große Doppelchance, die Führung auszubauen, als der Max im kurzen Eck per Kopf klären konnte, und ich den Kopfball aus kurzer Distanz nach diesem Abpraller noch irgendwie zur Ecke klären konnte. Danach waren wir wieder eher am Drücker, doch wie gesagt, die absoluten Großchancen aus dem Spiel heraus konnten wir uns nicht erarbeiten - konnten die Kugel einfach nicht gefährlich aufs Tor bringen: Schussversuche aus größerer Distanz blieben direkt am Gegner hängen, Versuche aus kürzerer Distanz gingen in die Wolken. Und so musste ein schnell ausgeführter Freistoß auf der rechten Seite herhalten, um den Ausgleich zu erzielen: Feri flankt zur Überraschung fast aller schnell zur Mitte, dort steht der Dominik und köpft aus doch ca. 10 Metern direkt neben die Stange (laut unserem wirklich stets fairem Hilfsschiri Flo absolut kein Abseits - bei der Ballabgabe - was ja bekannterweise entscheidend ist!!!). Die letzte Viertelstunde haben wir dann wirklich noch fast alles versucht, dieses Spiel zu gewinnen, haben großes Risiko genommen, wiederum fast alles nach vorne geschmissen, um uns diese drei Punkte zu holen. Doch erneut zu viele ungenaue Pässe im Spielaufbau und zu ungenaue Schüsse bei den noch vorhandenen Chancen haben uns den Sieg verwehrt. Im Gegenteil, wir mussten dann noch froh sein, dass die Mannen aus Willibald ihre Konterchancen mit zwei, drei, vier wirklich sehr guten Einschussmöglichkeiten ungenutzt gelassen haben! Da hatten wir Glück (und auch ein bisschen Können ;)), dass es beim Unentschieden geblieben ist....

Wie gesagt, dieser Punkt bringt beiden nicht wirklich viel. Der Abstand zum wohl rettenden viertletzten Platz beträgt für uns jetzt schon 8 Punkte. Klingt zwar viel, aber noch stehen 9 Partien am Programm! Noch haben wir 9 mal die Chance, voll zu punkten! Das nächste Mal beim großen Derby gegen die Union. Vielleicht gelingt uns da die Wende! Nö, da MUSS uns einfach die Wende gelingen!

(Freilinger Fredi) **Kader / Aufstellung RESI:**

Trainer: Gföllner Johann

Sallaberger O.

Fritz (Egger - 60.)

Huber

Auer M.

Ortbauer L,

Freilinger S. (Hofer - 75.)

Pointner

Dieplinger

Sonnleitner

Steiner Rob. (Apfelthaler - HZ)

Bell

ERSATZ:

Apfelthaler, Hof

Spielbericht Reserve: Der ganz leichte Aufwärtstrend der letzten Woche hat in diesem Spiel seine Fortsetzung gefunden. Obwohl die Gäste das gesamte Spiel über die feldüberlegene Mannschaft waren und auch zu einigen sehr guten Chancen gekommen sind, wobei diese allerdings oft zu überhastet vergeben wurden, konnten wir gut dagegen halten und durch den Anschlusstreffer vom Bello auch bis zum Schluss mit dem ersten Punktgewinn in diesem Jahr spekulieren. Diese Hoffnung wurde dann zwar kurz vor Schluss mit einem Freistoßtreffer zunichte gemacht, doch kann man mit der gezeigten, kämpferischen Leistung durchaus mal zufrieden sein. Defensiv war das ganze schon in Ordnung. Das Spiel nach vorne, um mal für längerfristige Entlastung zu sorgen, lässt zwar nach wie vor sehr zu wünschen übrig, aber Ansätze waren in diesem Spiel schon zu sehen!

(Freilinger Fredi)